

Kater Matze mit der blauen Tatze begeistert Kinder

MiE-Kinderkonzert ein voller Erfolg – „Man muss Musik richtig vermitteln“

Von Anna Zimmermann

Passau. Gerade als Katzenmädchen Mütze mit dem Kater Matze auf dem Eiffelturm sitzt und romantisch in den Himmel schaut, gerade als sie ihm sagen möchte, dass sie sich in ihn verliebt hat, fliegt plötzlich etwas auf die beiden zu. Matze fängt es mit seiner Tatze. Das Etwas ist blau und rund – klar, das muss der blaue Mond sein.

Während die Musikjournalistin Uta Sailer beim Kinderkonzert „Matze, Mütze und der blaue Ball“ im Passauer Medienzentrum mit den jungen Zuhörern vor der Bühne sachte einen blauen Fußball hin und her wirft, spielt die Band hinter ihr den Jazz-Klassiker „Blue Moon“ von R. Rodgers. „Musik muss nicht für Kinder geschrieben worden sein, um sie zu begeistern. Man muss sie nur richtig vermitteln“, erklärt die Musikjournalistin, die während des Konzerts, das im Rahmen der Reihe „MENSCHEN in EUROPA“ stattfand, zwischen den Rollen als Matze und Moderatorin wechselt.

Ein Kater, der verbrannte Cheeseburger liebt

Einige der Kinder, die auf bunten Kissens direkt vor der Bühne oder in den Zuschauerreihen bei ihren Eltern sitzen, kennen ihn schon: Kater Matze. Er hat eine blaue Tatze, mit der er Töne erzeugen kann. „Wisst ihr auch, was sein Lieblingsessen war?“, fragt Uta Sailer. „Katzenfutter“ ruft einer der jungen Zuhörer. Das klingt logisch. Doch weil Matze eine besondere Katze ist, sind angebrannte Cheeseburger seine Leibspeise.

Die Kinder lachen. Genau das ist es, was Uta Sailer und ihr Kollege Alex Naumann mit den Kinderkonzerten des Vereins mini.musik – Große Musik für kleine Menschen e.V. bezwecken wollen: Es geht darum, Schwellen zwischen Kindern und Musik abzubauen, indem qualitativ hochwertige Musikstücke kindgerecht mit einer Geschichte verwoben werden, der die Kinder nicht nur lauschen kön-



Nicht nur lauschen, sondern auch mitmachen: Beim Kinderkonzert „Matze, Mütze und der blaue Ball“ tanzten die jungen Zuhörer mit Uta Sailer (l.), die im Wechsel moderierte und die Hauptfigur spielte. – Fotos: Jäger



Nach dem Konzert durften die Kinder mit den Musikern, hier mit Sängerin Carolin Roth, Instrumente anfassen und ausprobieren.

nen, sondern die sie auch mitgestalten dürfen. Als Matze mit seiner Freundin Mütze auf der Reise von New York nach Italien auf dem Tandem durch die Schweiz radelt, wird die Band aus Gitarrist Alex Naumann, Sängerin Carolin Roth, Saxophonist Tom Reinbrecht, Bassist Nikolaus Reichel und Schlagzeuger Stephan Staudt kurzerhand erweitert. Mit Fahrradklingeln als Instrumente unterstützen zwei Kinder die Profis beim „Fahrradklingel-Song“. Einige der anderen jungen Zuhörer liegen auf dem Boden und treten imaginäre Radpedale.

Nicht alle animiert die Musik zur Bewegung. Doch auch den Ruhigeren gefällt das Konzert. „Das war ganz gut“, sagt Marietta (7), die selbst Geige und Flöte spielt, als der Nachmittag zu Ende ist. Getanzt habe sie nicht, sie höre lieber zu. „Voll schön“ fand die achtjährige Leni das Stück.

Mit dem Stück „Matze hat ‘ne Tatze“ endet das Kinderkonzert musikalisch wie es angefangen hat. Mit nach Hause nehmen die jungen Kinder die Erinnerung an eine klangvolle Geschichte, die thematisch Liebe, Freundschaft, Reise und Fußball mischt und somit für viele etwas zu bieten hat.

ANZEIGE

Wir bedanken uns bei unserem
Kooperationspartner
für die exzellente Zusammenarbeit.



DAIMLER


VERLAGSGUPPE PASSAU